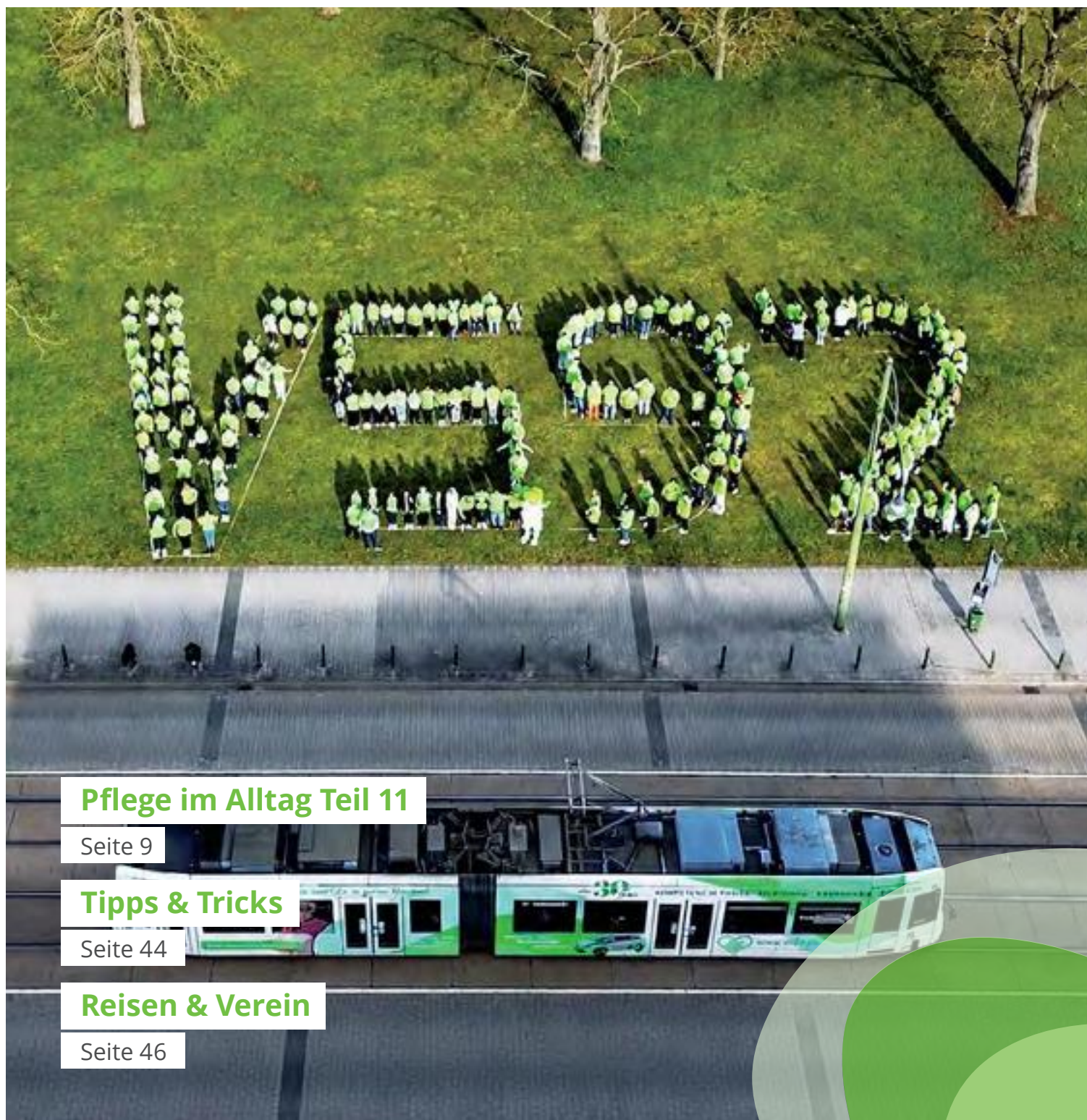


VS92 AKTUELL

Bei uns sind Sie in guten Händen!



Pflege im Alltag Teil 11

Seite 9

Tipps & Tricks

Seite 44

Reisen & Verein

Seite 46

Inhalt

Vorwort	3
Jahresauftaktveranstaltung	6
Pflege im Alltag Teil 11	9
Herzlich Willkommen im Team	11
Betriebsjubiläen	13
Girls` & Boys` Day	14
Team Gesundheit	18
Rückblick Veranstaltungen	21
Ausblick Veranstaltungen	25
Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau	28
Aus den Häusern	30
Aus dem Menüservice	43
Tipps & Tricks – Wie erkenne ich KI	44
Reisen & Verein	46
Seniorenachmittag zum Heimat- & Schifferfest	48
Vereinsleben – Villa Krötenhof	50
Anhaltisches Theater - Herbstprogramm	57
Hochzeiten	64
Nachruf – Wir nehmen Abschied	66



Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, Geschäftspartner & Freunde der VS92,

wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, können wir mit Stolz sagen: Das Jahr 2026 hat für die VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. bereits viele positive Entwicklungen und schöne gemeinsame Erlebnisse mit sich gebracht. Unsere Jahresauftaktveranstaltung hat einmal mehr gezeigt, was unsere VS92 ausmacht: engagierte Mitarbeitende, starke Teams und ein gemeinsames Verständnis davon, dass soziale Arbeit nur dann erfolgreich sein kann, wenn Menschen füreinander eintreten. Für dieses Engagement möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen herzlich bedanken. Ein wichtiger Schritt für die Weiterentwick-

lung unserer ambulanten Pflege war die Übernahme des Außendienstteams 3 in Roßlau. Damit stärken wir unsere Präsenz in der Region und schaffen die Voraussetzungen, um auch künftig eine verlässliche und wohnortnahe Versorgung unserer Kundinnen und Kunden sicherzustellen. Besonders beeindruckt hat mich in diesem Jahr erneut das große Engagement unserer Mitarbeitenden bei zahlreichen Veranstaltungen. Das Sport- und Kulturfest der Generationen in der Anhalt Arena hat eindrucksvoll gezeigt, wie Gemeinschaft gelebt werden kann. Jung und Alt kamen miteinander ins

Gespräch, Vereine und Institutionen präsentierten sich und viele Besucherinnen und Besucher konnten erleben, was Zusammenhalt in unserer Stadt bedeutet. Mein besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Auch unser Sommerfest war wieder ein voller Erfolg. In entspannter Atmosphäre konnten wir gemeinsam feiern, lachen und uns austauschen. Solche Begegnungen sind wichtig, denn sie stärken das Miteinander und erinnern uns daran, dass die VS92 weit mehr ist als ein Arbeitgeber oder Dienstleister – sie ist eine Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft entwickelt sich kontinuierlich weiter. Mit rund 2.000 Mitgliedern, mehr als 320 Mitarbeitenden und einer Vielzahl von Angeboten für Senioren, Familien und Pflegebedürftige gestalten wir aktiv das soziale Leben in Dessau-Roßlau mit. Dabei bleibt unser Anspruch unverändert: Wir wollen nah bei den Menschen sein und dort unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird.

Mit großer Freude blicken wir zudem auf den Ausbildungsstart im August und September. Dann werden insgesamt fast 40 Auszubildende ihre berufliche Zukunft bei der VS92

gestalten. Dass sich so viele junge Menschen für eine Ausbildung in unserem Verein entscheiden, ist für uns Anerkennung und Verpflichtung zugleich. Sie sind die Fachkräfte von morgen und damit ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer sozialen Arbeit.

Ein weiterer Höhepunkt steht bereits vor der Tür: das traditionelle Schifferfest in Roßlau. Als VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. werden wir dort nicht nur mit einem eigenen Stand vertreten sein, sondern auch den Seniorennachmittag mitgestalten. Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Gäste, Mitglieder, Partner und Unterstützer. Gemeinsam möchten wir viele schöne Begegnungen erleben, gute Gespräche führen und unvergessliche Momente schaffen. Veranstaltungen wie diese zeigen, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist und wie wichtig das Miteinander für unsere Region bleibt.

Lassen Sie uns gemeinsam den eingeschlagenen Weg weitergehen – mit Mut, Zuversicht und dem festen Willen, unsere Gemeinschaft auch in Zukunft stark und lebendig zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Tage, viele bereichernde Begegnungen und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Timo Triepel





GEMEINSAM STARK INS JAHR 2026 – VS92 JAHRESAUFTAKT

Mit über 310 Mitarbeitenden sind wir voller Energie und Stolz in das Jahr 2026 gestartet. Der gemeinsame Jahresauftakt bot die perfekte Gelegenheit, auf das Erreichte zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten.

In motivierender Atmosphäre standen Zusammenhalt, Austausch und neue Ziele im Mittelpunkt. Gemeinsam starteten wir mit frischen Ideen, großer Motivation und viel Teamgeist in ein erfolgreiches neues Jahr.





ERFOLG IST TEAMSACHE – INSPIRIERENDE IMPULSE VON VANJA RADIĆ

Bei unserer Jahresauftaktveranstaltung durften wir mit Vanja Radić einen besonderen Gast begrüßen. Der Cheftrainer und Sportliche Leiter des DRHV 06, Gründer der Biber-Akademie e.V. und Autor von Handball TAKT sprach über die Frage, wie ein funktionierendes Team entsteht. Themen wie Kommunikation, Umgang mit Konflikten

und eine gute Fehlerkultur standen dabei im Mittelpunkt.

Mit vielen spannenden Impulsen und persönlichen Erfahrungen sorgte er für einen inspirierenden Abend.

Vielen Dank für die tollen Einblicke!

AMBULANT STATT STATIONÄR – WARUM BETREUUNG ZUHAUSE OFT DER BESSERE WEG IST

Sie leben seit ungezählten Jahren in ihrer Wohnung? Sie sind mit dem Wohnumfeld und mit den Nachbarn zufrieden?

der wichtigste Grund. Hier kennen Sie sich bestens aus, können Ihren Tagesablauf selbst bestimmen und bekommen durch die individuellen Betreuungsangebote Hilfe und Unterstützung.

Oft kann dadurch der Umzug in eine Pflegeeinrichtung vermieden oder zumindest deutlich hinausgezögert werden.

Auch der finanzielle Aspekt spielt dabei eine wichtige Rolle. Mit dem Umzug in ein Pflegeheim entstehen meist hohe Gesamtkosten, die in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen sind und durch Rente sowie Pflegeleistungen oft nicht vollständig abgedeckt werden können.

Bleiben Sie hingegen in den eigenen vier Wänden, kann die Betreuung individuell durch einen ambulanten Dienst erfolgen. Dabei fallen nur Kosten für die Leistungen an, die tatsächlich benötigt und in Anspruch genommen werden. Je nach persönlichem Bedarf ist diese Form der Unterstützung häufig günstiger als eine vollstationäre Betreuung und ermöglicht zugleich eine gezieltere und flexiblere Versorgung.

DOCH PLÖTZLICH KOMMEN ERSTE ZWEIFEL AUF.

Sie spüren, dass Sie bei immer mehr Handgriffen im Alltag und im Haushalt Unterstützung benötigen. Dann stellt sich im Hinterkopf auch die Frage: „Kann ich in absehbarer Zeit noch in meiner Wohnung bleiben oder sollte ich besser in eine Pflegeeinrichtung im betreuten Wohnen meine Zukunft suchen?“

Unser Ziel in jeder Beratung und Begleitung ist es, Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu erhalten.

Die Erhaltung der persönlichen Individualität in Ihren eigenen vier Wänden ist dabei

Finanzielle Entlastung: Welche Unterstützung möglich ist

> Entlastungsbetrag ambulant	31,00 EUR	monatlich
> Verhinderungspflege	1.685,00 EUR	jährlich
> Pflegehilfsmittel	42,00 EUR	monatlich
> Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen	4.180,00 EUR	pro Maßnahme
> Wohngruppenzuschlag nach §38a SGB XI	ca. 200,00 – 214,00 EUR	pro Monat
> Kurzzeitpflege	1.854 EUR	jährlich
> Tagespflege je nach Pflegegrad	721,00 – 2085,00 EUR	

In der eigenen Wohnung zu verbleiben bedeutet oftmals:

- Weiterhin Selbstbestimmung, persönliche Freiheit und Erhalt der Lebensqualität
- Eigenständige Gestaltung des Alltags
- Mehr Privatsphäre durch die eigene Wohnung, die vertrauten und befreundeten Nachbarn bleiben erhalten
- Eigene Gewohnheiten und persönliche Wünsche bleiben erhalten – vom Tagesablauf über Mahlzeiten bis hin zur Freizeitgestaltung. Dadurch bleibt ein Gefühl von Selbstbestimmung und Unabhängigkeit bestehen

Die Betreuung durch unseren ambulanten Betreuungsdienst wird individuell und bedarfsgerecht gestaltet.

- Flexibel nach Vereinbarung
- Die Unterstützung wird flexibel an Ihren individuellen Bedarf angepasst
- Sie leben in klaren Strukturen, die Orientierung geben, ohne durch starre Regeln eingeschränkt zu sein
- sinnvolle Kombination verschiedener Unterstützungsangebote

Den besonderen Wert der sozialen Teilhabe erleben Sie durch eine bessere Einbindung in die Gesellschaft und die aktive Teilnahme am alltäglichen Leben, zum Beispiel beim Einkaufen oder bei gemeinsamen Aktivitäten. Gleichzeitig werden Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gefördert, was zu mehr Motivation im eigenen Handeln führt. Auch das Gefühl, das eigene Leben selbst zu gestalten und Kontrolle darüber zu behalten, bleibt erhalten. Dies trägt häufig zu einem höheren Wohlbefinden bei.

Unser Kooperationspartner informiert:

WEIL JEDE SEKUNDE ZÄHLT

**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

Wir alle wollen sicher wohnen. Doch immer wieder stellen wir fest, dass Hausflure durch Möbel, Pflanzen oder abgestellte Gegenstände blockiert sind. Auf den ersten Blick scheint es harmlos – ein Schuhschrank hier, ein Pflanzenkübel dort.

Im Ernstfall kann es jedoch lebensgefährlich werden: Feuerwehr, Rettungsdienst oder Pflegekräfte müssen oft binnen Minuten zum Einsatzort gelangen. Stehen Flure voll, müssen sie sich erst durchkämpfen und wertvolle Zeit geht verloren.

Was, wenn es Ihr Kind, Ihre Eltern oder Sie selbst sind, die dringend Hilfe brauchen?

Wir bitten daher alle Bewohnerinnen und Bewohner eindringlich: Halten Sie die Flure und Notausgänge frei. Keine Möbel, keine Pflanzen, keine abgestellten Gegenstände – nur so stellen wir gemeinsam sicher, dass im Notfall jede Sekunde genutzt werden kann.

Damit der Hausflur wirklich sicher bleibt:

- ✓ Keine Möbel im Flur abstellen (Schränke, Kommoden, Regale).
- ✓ Pflanzenkübel oder andere Dekoration nur innerhalb der Wohnung platzieren.
- ✓ Keine abgestellten Gegenstände vor Türen, auch nicht vor Leerwohnungen.
- ✓ Kinderwagen, Fahrräder und Co. bitte nur in den vorgesehenen Abstellflächen lagern.
- ✓ Notausgänge und Treppenhäuser jederzeit freihalten.
- ✓ Prüfen Sie regelmäßig selbst: Ist Ihr Flur wirklich frei und sicher?

Ansprechpartnerin:
Frau Neubert
Tel.: 0340 - 260 30 20



Jetzt mehr erfahren
und passende
Unterstützung finden

Ambulant Betreute Wohngemeinschaft
der VolksSolidariät 92 Dessau/Roßlau e.V.

☎ 0340 | 870 599 - 210

✉ info@vs92.de

🌐 www.vs92.de



HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

„Ein Team ist wie ein gutes Zuhause:
Es wächst mit jedem, der dazukommt.“

*Ein kleiner Einblick hinter die
Kulissen unserer neuen Mitarbeiter:*

FEBRUAR 2026

Wir begrüßen unsere
neuen Mitarbeiter:

**Nadine Peters, Enrico Lipp,
Jeanette Selina Mako**

**MÄRZ 2026**

Wir begrüßen unsere
neuen Mitarbeiter:

**Conny Vogel, Stefanie Gericke,
Susanne Schwarze,
Katrin Reichel, Christin Stephan,
Janet Zoogbaum, Oliver Lissel,
Markus Lieschke, Bianka Kilz,
Manuela Krause, Nathalie Kurz,
Birgit Soltmann, Ivon Schmidt,
Stefanie Pitschke**

**APRIL 2026**

Wir begrüßen unsere
neuen Mitarbeiter:

Franziska Franzel, Marla Louise Engel

MAI 2026

Wir begrüßen unsere
neuen Mitarbeiter:

**Sabrina Rothert, Marisa Dietrich
Manuela Fleper-Herzog**

Hallo – ich bin VoSi, euer grüner Pflegeheld

Ich bin der, den man schon von Weitem erkennt. Knackig grün, immer gut gelaunt und garantiert nie ohne ein Lächeln unterwegs. Seit Kurzem mische ich bei der VS92 mit und ehrlich gesagt: Es fühlt sich an, als wäre ich schon immer Teil davon gewesen.

Ich tauche überall dort auf, wo Leben drinsteckt. Zwischen Gesprächen, Musik und meinen lieben Kollegen finde ich meinen Platz meistens ziemlich genau mittendrin. Manchmal bin ich einfach nur da, manchmal bringe ich frischen Schwung rein. Und ja, ich freue mich jedes Mal ein bisschen zu sehr, wenn ich bekannte Gesichter sehe oder neue dazukommen.

Wenn du mich siehst, komm gern zu mir. Wir sehen uns.



Neues ambulantes Team in Roßlau – ein starkes Miteinander wächst zusammen

Zum 1. März 2026 durften wir im Norden unserer Doppelstadt einen besonderen Schritt gehen: Der Pflegedienst Theresia ist Teil unserer Familie geworden.

Was uns dabei besonders freut: Die Mitarbeitenden haben diesen Übergang mit viel Vertrauen und Offenheit begleitet. So konnte alles reibungslos und im guten Miteinander gelingen.

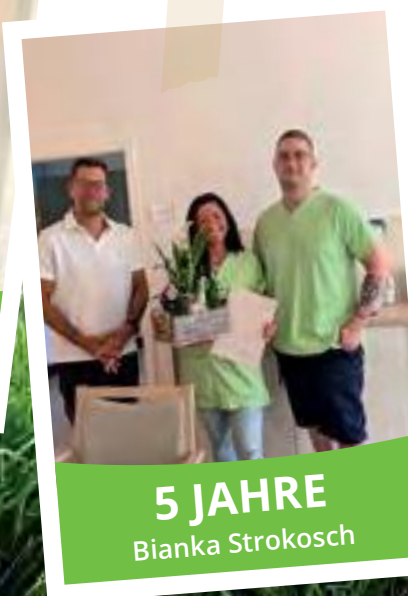
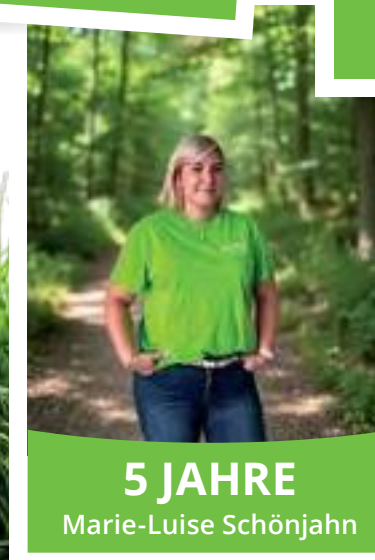
Gemeinsam versorgen wir nun rund 1.500 Menschen ambulant in unserer Doppelstadt. Das ist für uns mehr als nur eine Zahl – es steht für Verantwortung, Nähe und tägliches Vertrauen.

Wir heißen das neue Team von Herzen willkommen und freuen uns auf alles, was wir künftig gemeinsam bewegen werden.



BETRIEBSJUBILÄEN

März bis Mai 2026





Ein Tag in der Pflege – der Girls` & Boys` Day

Zum Girls' & Boys' Day erhielten interessierte Schülerinnen und Schüler einen Einblick in den Pflegealltag. Sie begleiteten unsere Mitarbeitenden, stellten Fragen und konnten erste praktische Erfahrungen sammeln. Dabei wurde deutlich, wie vielseitig, verantwortungsvoll und zugleich menschlich die Arbeit in der Pflege ist. Ein gelungener Tag mit vielen neuen Eindrücken und spannenden Begegnungen.



Mit Herz und Hingabe im Einsatz – unser Dank zum Tag der Pflege und Hauswirtschaft

Zum Tag der Pflege und Tag der Hauswirtschaft haben wir all unseren Mitarbeitenden von Herzen gedankt. Tag für Tag haben sie mit großem Engagement, Geduld und Menschlichkeit einen Beitrag geleistet, der weit über das Alltägliche hinausging. Ob in der Pflege oder in der Hauswirtschaft, sie haben dafür gesorgt, dass Menschen sich gut versorgt, sicher und gesehen fühlen.

Ihre Arbeit hat Struktur, Wärme und Lebensqualität geschaffen – oft im Verborgenen und doch von unschätzbarem Wert. An diesem besonderen Anlass wurde genau das sichtbar gemacht und unsere Wertschätzung zum Ausdruck gebracht. Unsere Mitarbeitenden sind das Rückgrat unserer Arbeit und machen den Unterschied im Leben vieler Menschen.



Immer nah dran – wir sind für Euch auf Messen unterwegs

Ein Blick hinter die Kulissen unserer Messeauftritte zeigt, wie viel Vorbereitung, Austausch und Leidenschaft dahintersteckt. Auf den Veranstaltungen sind wir vor Ort, um ins Gespräch zu kommen, Eindrücke zu sammeln und unser Angebot vorzustellen.

So entstehen wertvolle Kontakte und neue Impulse für unsere tägliche Arbeit.



Gemeinsame Stärke: Wie unser Team Gesundheit ein gesundes Umfeld für alle schafft

Im Team Gesundheit arbeiten wir daran, alle Bereiche abzudecken, um unseren Mitarbeitenden ein gesundes Umfeld zu schaffen und sie bestmöglich zu unterstützen. Unser Ziel ist es, Gesundheit ganzheitlich zu denken: Prävention, mentale Stärke, ergonomische Arbeitsplätze, ausgewogene Ernährung und transparente Kommunikation prägen unseren Alltag.

Ein ungewöhnliches, aber relevantes Thema, das wir aufgegriffen haben, ist das „gekochte Ei“. Warum? Weil einfache Alltagsphänomene oft als Einstieg dienen, um Gesundheitswissen verständlich zu vermitteln und konkrete Verhaltensänderungen anzustoßen. Hier erklären wir, warum dieses Thema sinnvoll ist – mit Fakten, die zeigen, wie kleine Schritte einen großen Unterschied machen können.

Eine regelmäßige, ausgewogene Mahlzeit unterstützt Konzentration, Stimmung und Produktivität. Kleinere, häufigere Mahlzeiten oder gesunde Snacks stabilisieren den Blutzuckerspiegel und vermeiden Leistungseinbrüche. Alltagsnahe Beispiele, wie das „gekochte Ei“, helfen dabei, komplexe Ernäh-

rungsthemen greifbar zu machen und unsere Mitarbeitende zur Umsetzung zu motivieren.

GESUNDHEITSAKTEN:

Ernährung und Energielevel:

Ein Ei liefert hochwertiges Eiweiß und wichtige Nährstoffe, die Muskelaufbau, Regeneration und Sättigung unterstützen. Regelmäßige, ausgewogene Mahlzeiten mit Ei können Blutzucker stabilisieren und Hilfen gegen Leistungsabfälle geben.

Proteine für Leistung:

Proteine aus Eiern liefern alle essenziellen Aminosäuren, die den Muskelaufbau und die Regeneration nach Belastungen fördern. Das unterstützt insbesondere Mitarbeitende mit körperlich fordernden Aufgaben.

Nährstoffe im Ei:

Ei enthält Vitamin B12, Vitamin D, Selen und Cholin – Nährstoffe, die Energieproduktion, Immunabwehr und Gehirnfunktion unterstützen.

Sättigung und Kaloriensteuerung:

Ei ist kalorienarm, nährstoffreich und hilft bei der Sättigung, was impulsives Snacken reduziert und Konzentration stabil hält.

- Reich an hochwertigem Eiweiß
- Viele Vitamine: A, B12, D, E
- Gute Quelle für Omega-3-Fettsäuren
- Enthält wichtige Mineralstoffe wie Eisen & Zink
- Fördert die Sättigung, hilft beim Abnehmen
- Gut für Gehirn und Augen
- In Maßen genossen sehr gesund!

Team Gesundheit -
gemeinsam stark. Weil
uns Gesundheit
verbindet.

TEAM
GESUNDHEIT

REGELMÄSSIGE
INFORMATIONSPAKATE
FÜR UNSERE
MITARBEITER

Rückenfreundlicher Patienten- transfer – Gesundheitstag mit der AOK Sachsen-Anhalt



Ein sicherer, rückschonender Patienten-transfer minimiert Belastungen der Wirbelsäule und erhielt die Mobilität. Der Gesundheitstag der AOK Sachsen-Anhalt widmet sich diesem wichtigen Thema und bietet praxisnahe Informationen, Übungen und Tipps rund um das Thema Rückenfreundlichkeit beim Transfer. Wichtige Grundsätze sind: stabile Körperhaltung, korrekte Hebertechnik, klare Kommunikation im Team und der Einsatz geeigneter Hilfsmittel bei Bedarf. Die Broschüre begleitet Sie Schritt für Schritt durch die wichtigsten Transfersituationen – von der Vorbereitung bis zur Nachsorge.

Wichtige Erkenntnisse:

Transfers ohne Hilfsmittel lassen sich in vielen Alltagssituationen auch ohne diese sicher gestalten. Der Gesundheitstag mit der AOK Sachsen-Anhalt zeigt, wie wichtig Rückengesundheit im Alltag ist. Durch theoretische Grundlagen, praktische Übungen und klare Transfertechniken wird die Sicherheit für Patientinnen und Patienten erhöht und Belastungen reduziert.

Das war nur der Auftakt. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir mit Herz und Hand da – gemeinsam arbeiten wir weiter daran, Rückenfreundlichkeit beim Patiententransfer fest in unseren Alltag zu verankern. Bald geht es weiter mit vertiefenden Praxisworkshops, weiteren Übungen zum Einsatz des eigenen Körpergewichts, entspannten Positionierungstechniken im Rollstuhl und Bettbewegungen.



AOK

AOK Sachsen-Anhalt
Die Gesundheitskasse.



Gemeinsam in die Pedale – VS92 Fahrradtour Nr. 3

Die 3. gemeinsame VS92-Fahrradtour liegt hinter uns – und sie hatte genau das geboten, was wir lieben: Bewegung, gute Laune und einen Hauch sportlichen Ehrgeiz. Gemeinsam traten wir in die Pedale, genossen die Strecke und gönnten uns zwischendurch natürlich auch eine wohlverdiente Eispause. Ganz nebenbei sammelten wir schon einige Trainingskilometer für den September, wenn unsere zweite große Fahrradtour ansteht. Wer dabei war, hatte sich also bestens vorbereitet – und war vor allem nicht allein unterwegs.

Fazit: Es hat Spaß gemacht, gemeinsam aktiv zu sein. Und mit jeder Tour werden wir ein Stück fitter – beste Voraussetzungen fürs Stadtradeln 2026!



Erfolgreiches Nachbarschaftsfest im Quartier

Die Wiese war bis auf den letzten Platz gefüllt: Zahlreiche Menschen aus dem Quartier kamen zusammen, um gemeinsam das Nachbarschaftsfest zu feiern. Viele Akteurinnen und Akteure beteiligten sich mit großem Engagement und trugen zu einer lebendigen und fröhlichen Atmosphäre bei. Ein besonderer Dank galt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Die große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen fand ebenso großen Anklang wie die hervorragende Arbeit unseres Dream-Teams am Grill, das die Gäste den ganzen Tag über versorgte.

Das Fest zeigte einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in der Nachbarschaft ist. Gemeinsam wurde gefeiert, gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen. Es war ein rundum gelungener Tag, der die Gemeinschaft im Quartier weiter stärkte und viele schöne Begegnungen ermöglichte.



Sonne, gute Laune und viele Begegnungen – unsere „Reise durch die VS92“

Am 17.04.2026 wurde die Amtsmühle Roßlau zum Treffpunkt für viele neugierige Besucherinnen und Besucher. Unter dem Motto „Reise durch die VS92“ öffneten wir unsere Türen und luden zu spannenden Einblicken, netten Gesprächen und einem Blick hinter die Kulissen ein. Bei bestem Wetter, strahlendem Sonnenschein und vielen fröhlichen Gesichtern herrschte den ganzen Tag eine

tolle Atmosphäre. Besonders schön war die Vorstellung eines weiteren Standortes, der an diesem Tag präsentiert wurde. Ein rundum gelungener Tag voller Begegnungen, Austausch und guter Stimmung.



Ganz nah dran – unser erstes Schätzspiel

Zum ersten Mal gab es bei unserer Veranstaltung ein Schätzspiel: Die Frage lautete, wie viele Ballons sich in unserem VS92-Auto befinden.

Die richtige Antwort: 112 Ballons!

Frau Schill lag mit ihrer Schätzung von 106 Ballons beeindruckend nah dran und sicherte sich damit einen Gewinn.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und vielen Dank an alle, die mitgerätselt haben!



Dessauer Firmenlauf 2026 – Wetter egal, wir laufen trotzdem

Regen? Kälte? Aufgeben? Niemals.

Beim Firmenlauf 2026 hat unser Team wieder einmal bewiesen, was echten Zusammenhalt ausmacht. Trotz ungemütlichem Wetter gingen wir motiviert an den Start und zeigten bis zum Schluss vollen Teamgeist. Das Highlight: Auch in diesem Jahr wurden wir erneut als originellstes Team ausgezeichnet!

net! Mit Kreativität, guter Laune und jeder Menge Energie haben wir nicht nur die Strecke gemeistert, sondern auch für Aufmerksamkeit gesorgt. Egal welches Wetter – unser Team liefert ab!



SPORT- UND KULTURFEST DER GENERATIONEN BEGEISTERT RUND 300 TEILNEHMER



Mit viel Bewegung, fröhlichem Kinderlachen und zahlreichen schönen Begegnungen wurde das Sport- und Kulturfest der Generationen zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden den Weg zur Veranstaltung und sorgten gemeinsam für eine Atmosphäre voller Freude, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Die Wetterwarnungen stellten uns in diesem Jahr vor eine kleine Herausforderung.

Doch anstatt Trübsal zu blasen, haben wir schnell und unkompliziert reagiert. Für die Sicherheit unserer Gäste wurde die Veranstaltung kurzfristig in die Anhalt Arena Dessau verlegt. So wurde aus einer wetterbedingten Planänderung ein gelungenes Fest unter besten Bedingungen. Besonders die Biber-Olympiade sorgte bei Groß und Klein für Begeisterung. Mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und Spaß wurden die verschiedenen Stationen gemeistert. Überall waren lachende Gesichter zu sehen, es wurde angefeuert, mitgefiebert und gemeinsam gefeiert. Genau diese Momente machen deutlich, warum es bei diesem Fest geht: Menschen zusammenzubringen und generationenübergreifende Erlebnisse zu schaffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Partnern, Vereinen, Institutionen, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren, die mit ihrem Engagement, ihrer Unterstützung und ihrem Vertrauen zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Gemeinsam ist es gelungen, einen Tag auf die Beine zu stellen, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die vielen positiven Rückmeldungen und die Begeisterung der Besucher zeigen uns, dass sich jeder Einsatz gelohnt hat. Wir freuen uns schon heute auf die nächste Ausgabe des Sport- und Kulturfestes der Generationen und auf viele weitere gemeinsame Momente voller Sport, Kultur und Gemeinschaft.

 Sparkasse
Dessau



 VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

 ECHTERHOFF



 dm



 Jeske Media

**Infos zu unseren Reisen 2026:**

Alle genauen Infos finden Sie
in unserem Veranstaltungskalender!

Erhältlich in der Geschäftsstelle der VS92
oder rufen Sie uns gern an.

Tel.: 0340 | 870 599 - 300

VERANSTALTUNGEN IM 2. HALBJAHR 2026

Stadtfest Dessau – 2 Tage volles Programm

> 04. + 05. Juli 2026

Kino Café – Die Kinoreihe für Filmfreunde im besten Alter

<i>Datum:</i>	<i>Film:</i>	<i>Beginn:</i>
> 07.07.2026	DER PINGUIN MEINES LEBENS	14:30 Uhr
> 04.08.2026	AMRUM	14:30 Uhr
> 01.09.2026	DAS FLÜSTERN DER WÄLDER	14:30 Uhr
> 06.10.2026	EXTRA WURST	14:30 Uhr
> 03.11.2026	ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE	14:30 Uhr
> 01.12.2026	EIN FAST PERFEKTER ANTRAG	14:30 Uhr

Ferienzeit ist Einzelzeit – Die Tagesfahrt in den Holland-Park

> 16. Juli 2026 | Buchungsnummer: 2026-07-16

Heimat- & Schifferfest in Roßlau

> 28. + 29. August 2026

Geführter Stadtrundgang durch Dessau

> 03. September 2026

Oktoberfest in der Villa Krötenhof

> 06. Oktober 2026

Vortrag „Das Dessauer Gefängnis im Wandel der Zeit“

> 08. Oktober 2026

Vortrag der Polizei

> 14. Oktober 2026

Modemobil on Tour – Erleben Sie die ganze Welt der Mode

> 16. Oktober 2026

Tagesfahrt „Hollywood“ in Klaistow

> 22. Oktober 2026 | Buchungsnummer: 2026-10-22

Pilgervortrag Grit Lichtblau – Losgehen und (bei sich) ankommen

> 18. November 2026

Kaffee im Salon – Exklusive Veranstaltung nur für Mitglieder der VS92

> 01. Dezember 2026

Adventsmärkte an unseren Standorten

- > 05. Dezember 2026 | 16:30 - 18:00 Uhr | Haus Anneliese
- > 12. Dezember 2026 | 14:30 - 17:00 Uhr | Haus Elballee
- > 19. Dezember 2026 | 15:30 - 18:30 Uhr | Haus Julie von Cohn-Oppenheim

Seniorenwoche 2026

Der Seniorenbeirat lädt ein zur Woche der Senioren in Dessau-Roßlau



06.09.2026
bis
14.09.2026

**Wir wünschen allen Senioren viele interessante Kontakte und Anregungen.
Hier geht es zum Programm → verwaltung.dessau-rosslau.de**

Die Seniorenwoche 2026 im Überblick

**Sonntag, 06. September 2026, 15:00 Uhr - Eröffnungskonzert „Erklingen zum Tanze die Geigen...“
- Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert**

Anhaltisches Theater Dessau, 15 Uhr, Verkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen,
Eintritt je nach Preisgruppe

Montag, 07. September 2026, 10:00 - 12:00 Uhr - Essen der Senioren im Alter

Volkshochschule, Erdmannsdorffstraße 3, Raum E 16
Vernetzungsstelle für Seniorenernährung der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.
Anmeldung erforderlich unter Tel: 0340 204 1804, Eintritt frei

Dienstag, 08. September 2026, 10:00 – 11:30 Uhr - Gesund im Alter

Informationsveranstaltung des Städtischen Klinikums, Referentin: Frau Dr. Rockstroh
Volkshochschule Erdmannsdorffstraße (Mehrgenerationenhaus)

Dienstag, 08. September 2026, 15:00 – 16:00 Uhr - Liedersingen nach Wunsch

Evangelische Stadtgemeinde an der Mulde (Georgenkirche), Georgenstraße 15, Eintritt frei

Dienstag, 08. September 2026, 15:30 - 17:00 Uhr - Auftaktreferat Seniorencampus

Helfen und Hilfe annehmen – Einblicke ins Ehrenamt

Kathrin Bauer & Lisa Glanz, Volkshochschule Erdmannsdorffstraße (Mehrgenerationenhaus),
Die Teilnahme ist gebührenfrei. Es wird jedoch um Anmeldung gebeten.
Anmeldungen unter Tel: 0340 240 05 540.

Mittwoch, 09. September 2026, 10:00 – 14:00 Uhr - Seniorensportfest

Einheitssportplatz, Friederikenstr. 57, 06844 Dessau-Roßlau mit Alltags-Fitness-Test und
Sturzprophylaxe in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau e.V. und der
Volkssolidarität 92, Imbissversorgung, Eintritt frei

Donnerstag, 10. September 2026, 10:00 – 11:30 Uhr - „Was kann mein Smartphone/ Tablet“ –

Schnupperkurs Volkshochschule, Volkshochschule Erdmannsdorffstraße (Mehrgenerationenhaus),
Jörn Hermsdorf, „Was kann mein Smartphone/ Tablet“. Bitte eigenes Smartphone mit geladenem
Akku mitbringen. Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich Tel: 0340 240 05 540

Donnerstag, 10. September 2026, 10:00 – 16:00 Uhr - Aktiv im Alter - Seniorenmesse

im Rathauscenter Dessau

Montag, 14. September 2026, 14:30 Uhr - Mundartlesung mit Musik

Mundartgruppe Christoph Hobusch, in der Sportgaststätte Kienfichten

**Wir wünschen allen Senioren viele interessante Kontakte, Anregungen und Gespräche in der
Seniorenwoche. Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns bitte an!**

Eter Hachmann
Beigeordnete für Soziales,
Bildung, Jugend und Senioren

Bernd Wolfram
Ehrenamtlicher Senioren-
beauftragter

Traudel Deutrich
Vorsitzende Seniorenbeirat

RÜCKBLICKE AUS UNSEREN HÄUSERN



Buntes Faschingstreiben im Haus Anneliese

Mit Musik, guter Laune und vielen fröhlichen Momenten wurde im Haus Anneliese gemeinsam Fasching gefeiert.



Fit im Kopf im Haus Anneliese

Mit viel Kreativität und liebevoll selbst gestalteten Materialien unserer Betreuungskräfte wurden im Haus Anneliese spielerisch Konzentration, Erinnerung und Denkvermögen gefördert.



Gemeinsam gekocht im Haus Anneliese

Am Montag, den 09.02.2026, wurde im Haus Anneliese mit viel Freude und Teamgeist gemeinsam gekocht.



Kreativer Bastel- nachmittag

Ein Nachmittag, an dem mit viel Fantasie, Farbe und Spaß gemeinsam gebastelt wurde.



Jetzt mehr erfahren
und passende
Unterstützung finden

Betreutes Wohnen „Haus Anneliese“
Tortener Straße 12

☎ 0340 | 870 599 - 148

✉ info@vs92.de

🌐 www.vs92.de



Der Verkauf und eine klare Perspektive

Der Verkauf des Hauses Julie von Cohn-Oppenheim in der Tornauer Straße hatte bei unseren Bewohnern und Mitarbeitenden große Fragen ausgelöst: Was wird aus uns? Wie geht es weiter in unserem vertrauten Umfeld? Jetzt gibt es eine klare Perspektive.

Durch die Kooperation mit TAG Wohnen als neuer Eigentümer können alle wieder beruhigt aufatmen. TAG gehört zu den großen Vermietern der Stadt und bringt Erfahrung, Stabilität und ein verlässliches Netzwerk mit. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und darauf, dass unser Angebot für

unsere Senioren weiterhin bestehen bleibt – in gewohnter Qualität und mit zusätzlichen Impulsen für ein lebendiges Miteinander.

Was mit dem Nachbargrundstück passieren wird, erfahren Sie zu gegebener Zeit. Es gibt bereits Pläne, die noch weiterentwickelt und durchdacht werden müssen. Bleiben Sie gespannt: Welche Möglichkeiten sich daraus ergeben, könnte den Stadtteil nachhaltig stärken und neue Chancen für unsere Gemeinschaft schaffen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Bildquelle-Foto: Thomas Ruttke

Angehörigen-Nachmittag in der Demenz-WG

Am Freitag, den 20.03.2026, fand ein Angehörigen-Nachmittag mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Demenz-WG sowie ihren Angehörigen statt. In entspannter Atmosphäre gab es einen offenen Austausch zwischen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden, der von gegenseitigem Interesse und Wertschätzung geprägt war.

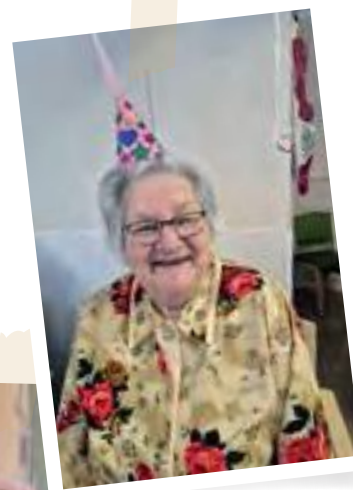


Betreuungsstunde rund ums Huhn

In einer abwechslungsreichen Betreuungsstunde drehte sich im Haus II alles um das Thema Huhn. Mit viel Freude und Interesse wurde gemeinsam erzählt, erinnert und gestaltet.



Helau im betreuten Wohnen – hier wurde gelacht und gefeiert



Julie von Cohn-Oppenheim heißt nun alle am Stadtparkbrunnen willkommen

Ein besonderer Moment: Unsere Namensgeberin Julie von Cohn-Oppenheim wird nun mit einer Figur am Stadtparkbrunnen geehrt.

Geschaffen wurde dieses beeindruckende Zeichen der Erinnerung von der Künstlerin Christine Rammelt-Hadelich.

Von nun an begrüßt Julie von Cohn-Oppenheim am Brunnen alle Menschen, die diesen Ort besuchen – offen, würdevoll und sichtbar mitten in unserer Stadt. Für uns ist dies ein ganz besonderes Zeichen: ein Zeichen der Wertschätzung, der Erinnerung und der Verbundenheit.

Wir sind dankbar und bewegt, dass ihre Persönlichkeit und ihr Wirken auf diese Weise weitergetragen werden.



Jetzt mehr erfahren
und passende
Unterstützung finden

„Haus Jolie von Cohn-Oppenheim“
Tornauer Straße 23a

☎ 0340 | 870 599 - 210

✉ info@vs92.de

🌐 www.vs92.de



Ausflug in die Musikscheune

Ein schöner gemeinsamer Ausflug führte in die Musikscheune, wo in geselliger Atmosphäre Musik, gute Stimmung und viele schöne Momente genossen wurden.



Liebes Team vom Pflegeheim „Haus Elballee“:
Wir möchten uns von ganzem Herzen für die liebevolle Pflege und Fürsorge bedanken, die Sie unserem Mutti Eva Petzold in Ihrem Heim haben zukommen lassen. Wir wussten sie bei Ihnen immer gut aufgehoben.

Vielen Dank für Ihre Geduld, Ihre herzliche Art und Ihre wertvolle Zeit, besonders in den schweren letzten Tagen. Danke für Ihr Mitgefühl und das offene Ohr, was sie für uns als Angehörige immer hatten.

Unser herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team der Station und der Bezugspflege, für die wunderbare Arbeit und die liebevolle Zuwendung, welche Sie Eva in den letzten Jahren geschenkt haben.

Ihr Engagement, Herzlichkeit und Empathie verdient höchsten Respekt. Wir sind unendlich dankbar und wünschen Ihnen von Herzen alles Liebe und Gute.



Herzliche Grüße von Jörg, Lena
und Claudia Petzold

Fasching im Lesezirkel – Geschichten die Freude machen



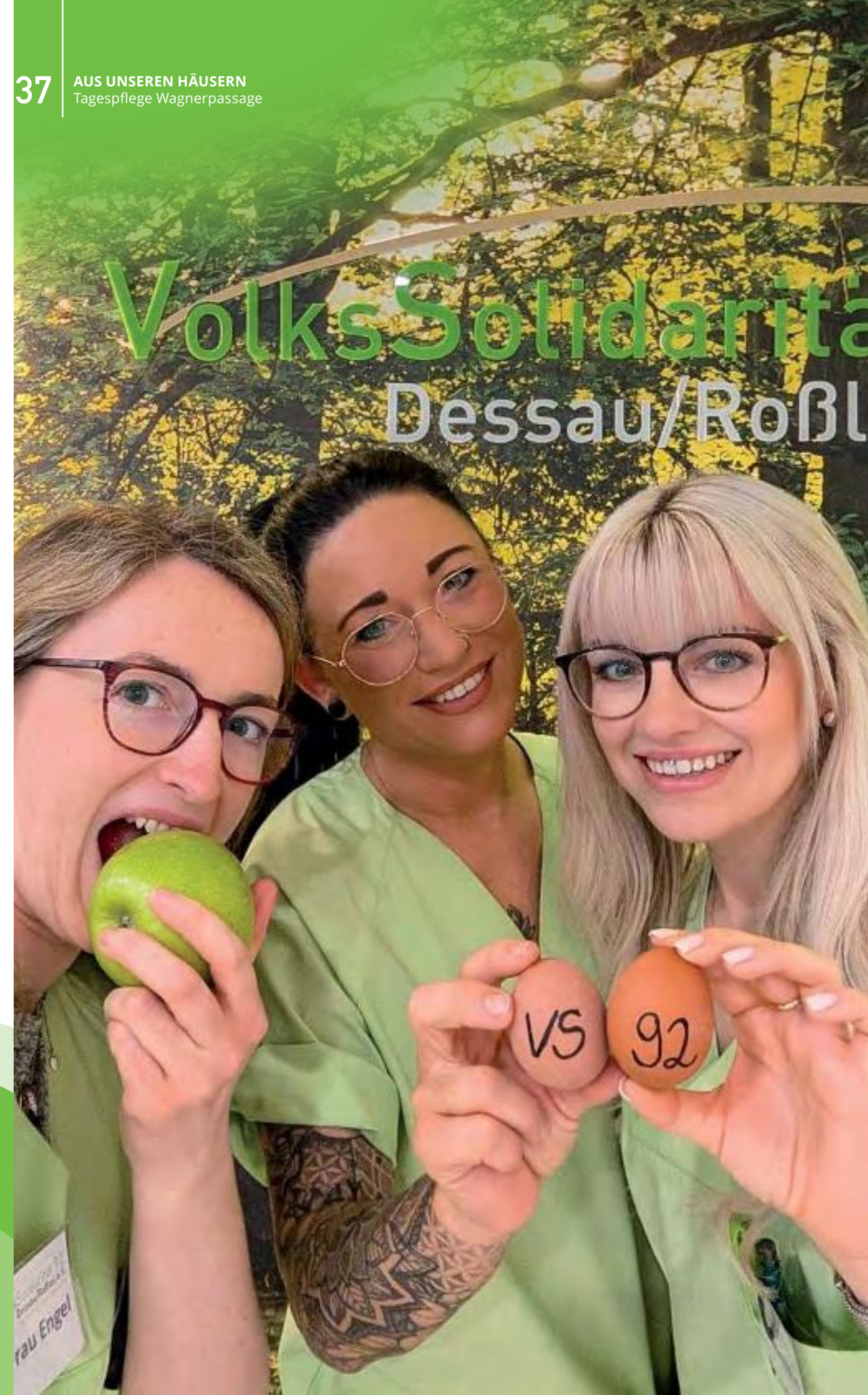
Valentinstag im Haus Elballee – Liebe in jedem Moment



Gut versorgt und gut
aufgehoben – geben Sie
Ihren Angehörigen ein
sicheres Zuhause

Pflegeheim „Haus Elballee“
Elballee 59, 06846 Dessau-Roßlau

☎ 0340 | 870 599 - 400
✉ anmeldung@vs92.de
🌐 www.vs92.de



Honig-Exkurs in der Tagespflege- süß, spannend und voller Wissen



Sport in der Tagespflege Wagnerpassage

Bewegung gehört auch in der Tagespflege fest zum Alltag. Mit einfachen Übungen, Spielen und kleinen Bewegungsrunden werden Körper und Geist gleichermaßen aktiviert.

Ob Sitztanz, Ballspiele oder leichte Gymnastik, die Angebote sind abwechslungsreich und werden an die individuellen Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst. Dabei steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erleben.

So sorgt der „Sport in der Tagespflege“ regelmäßig für gute Stimmung, mehr Mobilität und viele lachende Gesichter.



**Jetzt mehr zu
unserem Tagesablauf
erfahren**

Tagespflege Wagnerpassage
Am Leipziger Tor 1, 06842 Dessau-Roßlau

☎ 0340 | 870 599 - 500
✉ tagespflegewagnerpassage
@vs92.de
🌐 www.vs92.de



FRÜHLINGSFEST IM HAUS HALLERVORDEN

Was für ein wunderschöner Nachmittag in der Alleestraße! Bei Kaffee und leckerem Konditorkuchen verbrachten unsere Bewohner gemeinsame fröhliche Stunden in gemütlicher Runde.

Für beste Stimmung sorgte Herr Fujahn mit seiner Musik – und natürlich wurde dazu auch das Tanzbein geschwungen! Auch das anschließende Abendessen kam bei allen sehr gut an.

Ein ganz besonderes Highlight waren die liebevoll gestalteten Blumen-Haarkränzchen, mit denen unsere Damen ausgestattet wurden. Die Freude darüber war riesengroß und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Ein rundum gelungenes Frühlingsfest mit vielen schönen Momenten, guter Laune und herzlichem Miteinander!

Schönheit und Pflege im Alter – ein informativer Kosmetikvortrag

Ein spannender und interessanter Nachmittag erwartete unsere Bewohner bei einem besonderen Kosmetikvortrag rund um das Thema Pflege und Schönheit im Alter.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Teilnehmer die vielen hilfreichen Tipps und wertvollen Ratschläge von Frau Marion König. In angenehmer Atmosphäre wurde über passende Pflege, kleine Schönheitsgeheimnisse und das Wohlbefinden im Alltag gesprochen.

Das Interesse war groß und es entstanden viele anregende Gespräche rund um das Thema Selbstpflege und Ausstrahlung im Alter.



Sie haben Fragen?
Wir sind für Sie da,

„Haus Hallervorden“
Allerstraße 4, 06846 Dessau-Roßlau

☎ 0340 | 870 599 - 491

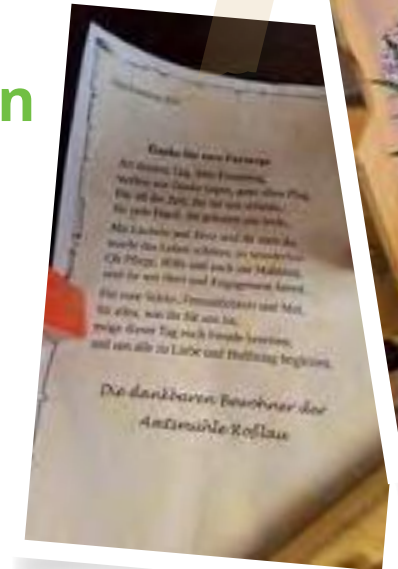
✉ info@vs92.de

🌐 www.vs92.de



Ein kleines Dankeschön zum Frauentag

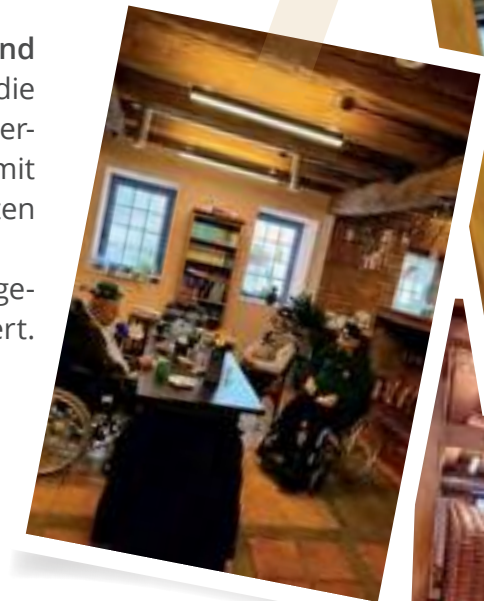
Zum Frauentag überraschten unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Mit lieben Worten und einem Lächeln wurde Danke gesagt – für all die Fürsorge, Stärke und Herzlichkeit im Alltag.



Helau und Allaf – eine bunte Rosenmontagsfeier

Gemeinsam wurde gefeiert, gelacht und geschunkelt: Unsere Tagespflege und die „Gemeinsam statt Einsam“-Gruppe verbrachten einen fröhlichen Rosenmontag mit guter Stimmung, Musik und vielen bunten Kostümen.

Bei ausgelassener Atmosphäre wurde gemeinsam gesungen, erzählt und gefeiert. Ein schöner Tag voller Freude und geselligem Miteinander.



Tierische Begegnungen und schöne gemeinsame Momente im Tierpark Dessau



Jetzt mehr erfahren
und passende
Unterstützung finden

„Amtsmühle Roßlau“

☎ 0340 | 870 599 - 300

✉ info@vs92.de

🌐 www.vs92.de




FRAU MEINICKE
90 Jahre

HERR FRONSTK
90 Jahre

FRAU ALBRECHT
95 Jahre

FRAU KLINSIEK
90 Jahre

FRAU MIESKE
104 Jahre

FRAU METZSCH
90 Jahre

GEBURTSTAGE AUS DEM
HAUS ANNELIESE

Magdalena Kersten	90 Jahre
Gerda Nebelung	90 Jahre
Edith Siebert	95 Jahre
Irmgard Mieske	104 Jahre

GEBURTSTAGE AUS DEM
HAUS ELBALLEE

Waltraud Albrecht	95 Jahre
Ruth Dreher	90 Jahre
Lotti Dillinger	95 Jahre

GEBURTSTAGE AUS DER
AMTSMÜHLE ROSSLAU

Hannelore Meinicke	90 Jahre
Dieter Hess	90 Jahre
Gertrud Fleischer	90 Jahre

GEBURTSTAGE AUS DEM HAUS
JULIE VON COHN-OPPENHEIM

Peter Underberg	80 Jahre
-----------------	----------


APETITO BRINGT FRISCHEN WIND:

Neues Sortiment, verfeinerte Rezepte und kompakte Menüvielfalt zum fairen Preis!

Apetito präsentiert Mitte Juni eine Neugestaltung des Sortiments: Rezepte wurden verfeinert, Einwaagen angepasst und eine neue Menülinie mit kleinen, einfachen Gerichten zu einem erschwinglichen Preis eingeführt. Damit setzen wir einen frischen Impuls für mehr Vielfalt, Transparenz und Alltagstauglichkeit in der Verpflegung – ideal geeignet, um unseren Anspruch an hochwertige, alltagstaugliche Kost auch weiterhin sichtbar zu machen.

Jetzt neu – einfachLECKER
die Menüauswahl zum Wohlfühlpreis

Lust auf gutes Essen aus der Alltagsküche – ohne Schnickschnack aber köstlich? Unsere neue Produktkategorie einfach-LECKER bringt genau das auf den Teller: herzhaftes Klassiker, bunte vegetarische Favoriten und süße Lieblings Speisen – alle zum Einheitspreis von nur 7,49 €. Probieren Sie zum Beispiel „Hähnchentopf mit Gemüsereis“.

Probieren Sie´s aus und entdecken Sie Ihr neues Lieblingsgericht!

Neu auf unserer Speisekarte:
Herzhafter Kartoffel-Rosenkohlaufauf!

Lust auf ein vegetarisches Gericht, das satt macht und raffiniert schmeckt? Dann testen Sie unseren Kartoffel-Rosenkohlaufauf, überbacken mit würzigem Bergkäse und verfeinert mit knackigen Kürbiskernen.

Das perfekte Mittagessen für alle, die bewusst essen möchten, ohne auf die extra Portion Genuss zu verzichten.


**leckere
Nudelgerichte**

**Hirtenkäse
auf Ratatouille**

**Überbackener
Rosenkohlaufauf**

**Hähnchentopf
mit Gemüsereis**

**Zarte
Schweinemedallions**

**Pflanzlicher
Hackbraten**


Jetzt entdecken und bequem genießen – Frische, Vielfalt und alltagstauglichkeit warten auf Sie!

☎ 0340 | 870 599 - 457

✉ essen@vs92.de

🌐 www.vs92.de/menueservice



Tipps & Tricks für unsere Mitglieder

Gefahren im Alltag

Besonders kritisch sind gefälschte Nachrichten, sogenannte Phishing-Mails, oder manipulierte Bilder und Videos (Deepfakes). Diese werden genutzt, um Vertrauen zu erschleichen oder Geld zu erbeuten.

Woran erkennt man mögliche KI oder Betrug?

Typisch sind Inhalte, die sehr gleichmäßig und „glatt“ wirken. Texte klingen oft neutral, gut strukturiert, aber manchmal etwas allgemein. Bilder können ebenfalls Hinweise geben, etwa wenn Gesichter sehr perfekt aussehen oder kleine Details wie Hände oder Hintergründe ungewöhnlich wirken. Auch bei Antworten oder Informationen, die sehr schnell und ohne persönliche Einordnung erstellt wurden, kann KI im Spiel sein.

- *Nachrichten wirken sehr dringend oder setzen unter Druck*
- *Ungewöhnliche Absender oder unbekannte Telefonnummern*
- *Texte sind sehr allgemein oder wirken unpersönlich*
- *Bilder wirken zu perfekt oder leicht verzerrt*
- *Bitten um Geld, Passwörter oder persönliche Daten*

Was tun im Verdachtsfall?

Keine Links anklicken, keine Daten weitergeben und im Zweifel bei bekannten Kontakten nachfragen. Im Betrugsfall sofort Angehörige oder Vertrauenspersonen informieren.

Wichtig ist:

KI ist ein Werkzeug und nicht automatisch etwas Schlechtes. Sie kann im Alltag unterstützen und vieles erleichtern. Entscheidend ist, Inhalte bewusst zu hinterfragen und bei Unsicherheit kurz zu prüfen, ob sie plausibel sind.

Künstliche Intelligenz im Alltag – woran erkenne ich KI?

Was ist KI?

Künstliche Intelligenz, kurz KI, sind Programme, die menschliche Fähigkeiten nachahmen. Sie erkennen Muster, erstellen Inhalte oder beantworten Fragen. Dabei können sie täuschend echte Texte, Bilder oder sogar Stimmen erzeugen.

Wie erkenne ich KI? ein praktischer Leitfaden für den Alltag

1 	ZU PERFEKT? KI-Bilder wirken oft zu perfekt: makellose Haut, perfekte Symmetrie, ideale Beleuchtung. Tipp: Achte auf unnatürlich glatte Details.	KI? ❌ 	WORAUF ACHTEN? • Poren, Hautstruktur • kleine Makel • natürliche Schatten • keine übertriebene Symmetrie
2 	MERKWÜRDIGE DETAILS? KI hat oft Probleme mit kleinen Details. Tipp: Schau genau hin – besonders an Händen, Fingern, Zähnen, Texten und Hintergründen.	KI? ❌ 	WORAUF ACHTEN? • zu viele oder zu wenige Finger • verschmolzene Finger • seltsame Fingernägel • verdrehte oder unleserliche Texte • wirre Muster im Hintergrund
3 T	UNNATÜRLICHE TEXTE? KI-Text kann überzeugend wirken, enthält aber oft kleine Fehler oder klingt allgemein und austauschbar. Tipp: Prüfe Fakten und konkrete Informationen.	KI? ❌ In der heutigen schnelllebigen Welt ist es von entscheidender Bedeutung, die Bedeutung von Selbstfürsorge zu erkennen und zu schätzen. Indem wir uns Zeit nehmen, um auf unsere Bedürfnisse zu achten, können wir unsere geistige, körperliche und emotionale Gesundheit verbessern.	WORAUF ACHTEN? • sehr allgemeine Aussagen • keine konkreten Beispiele • Wiederholungen • Fakten überprüfen • klingt wie aus einem Lehrbuch?
4 	GLEICHE STILE ÜBERALL? KI-Inhalte haben oft einen einheitlichen Stil. Tipp: Vergleiche mit anderen Bildern/Texten – wirkt alles gleich glatt und ähnlich?	KI? ❌ 	WORAUF ACHTEN? • sehr ähnlicher Look • wenig Abwechslung • „typische“ KI-Ästhetik • Vielfalt wirkt natürlicher
5 	FEHLENDE QUELLEN ODER BELEGE? KI-Inhalte kommen oft ohne Quellen oder Nachweise. Tipp: Seriöse Informationen haben nachvollziehbare Quellen.	KI? ❌ Behauptung: „Dieses Lebensmittel heilt Krebs.“ Quelle: keine Angabe	WORAUF ACHTEN? • gibt es Quellen? • sind sie seriös? • kann ich es nachprüfen? • fehlen Belege – skeptisch sein

EIS-ZEIT IN DER AMTSMÜHLE ROSSLAU

Die Handarbeitsgruppe in der Amtsmühle Roßlau ruht sich nach ihrem 2-jährigen Jubiläum natürlich nicht aus und arbeitet in ihrer geselligen Runde fleißig weiter.

Bei den wöchentlichen Treffen am Dienstag gibt es auch mal Sekt und Kuchen, weil Geburtstage in der Runde auch gemeinsam gefeiert werden.

Die warmen Stricksachen haben eine Pause – aber Haussocken für kühlere Tage oder Abende kann man immer gebrauchen.

Dann hatten wir ja in der ersten Aprilwoche noch das Osterfest. Und unsere kreativen Frauen wären nicht die „Flotten Nadeln“, wenn sie zu Ostern keine Ideen gehabt hätten!

Eine Rolle spielten wieder die Kinder der Wohngruppe „Anhaltiner Elbe-Strolche“ in der Roßlauer Karl-Liebknecht-Straße, deren Träger übrigens die Südharz Service GmbH ist. Diese Einrichtung bietet Unterstützung nach §19 SGB VIII an und schafft dort für Kinder von 0 bis 12 Jahren eine Atmosphäre, die Geborgenheit vermittelt und Raum zur kindgerechten Entfaltung bietet.

Im Kontakt mit den Betreuerinnen der Kinder wurde wieder erfragt, wie unsere Seniorinnen den Kleinen eine Freude zu Ostern bereiten können. Eine Idee war schnell gefunden – und die war „eisig-süß“!

Ein Wunsch der Kinder war es, einmal einen richtigen Kindereisbecher bei Antonio Palermo in Roßlau essen zu können.

Es wurden also vor Ostern wieder Ideen umgesetzt, 9 kleine Ostersäckchen gehäkelt, mit je einem bunten Osterei und zwei kleinen Süßigkeiten gefüllt und das Ganze an

einen liebevoll gebundenen Strauß von Osterzweigen gehängt.

Dann setzten sich unsere Seniorinnen noch mit Antonio Palermo zusammen, trugen ihr Anliegen vor, einen Gutschein für Kindereisbecher zu bekommen und erhielten sofort seine Unterstützung. So konnte die Handarbeitsrunde das Ostergeschenk für die Anhaltiner-Elbe-Strolche noch mit einem Eis-Gutschein ergänzen.

Alle zehn Frauen freuen sich schon sehr auf eine gemeinsame „Eis-Zeit“ mit den Kindern bei Palermo und wollen natürlich versuchen, alle dabei zu sein.

Ein Termin steht auch fest – das Zusammenkommen soll Mittwoch, der 17. Juni 2026, um 16:00 Uhr in der Eisdiele stattfinden!

Ich denke, das Erlebnis wird nicht nur leuchtende Kinderaugen zeigen, sondern auch unseren Seniorinnen wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern!

Die nächste Aktion der „Flotten Nadeln“ ist auch schon in der aktiven Umsetzung. Zum Kindertag, der bekanntlich am 1. Juni bei uns im Kalender steht, erhalten die Kinder von den Seniorinnen mit den großen Herzen einen Gutschein von 30 Euro als Unterstützung zum Beispiel für einen Tierparkbesuch in Dessau – für den Eintritt oder einen kleinen Imbiss.

Carola Weisigk
MG 01 Roßlau
Kassiererin Amtsmühle



Seniorenachmittag zum Heimat- und Schifferfest am 28. August 2026

Schon zur Tradition geworden ist der Seniorenachmittag zum das Heimat- und Schifferfest (www.schifferfest.de) im Ortsteil Roßlau.

In diesem Jahr wird das 46. HSF am 27. August eröffnet. Gefeierte werden darf bis zum Abend des 30. August.

Mittendrin in den bunten Tagen liegt am Freitag, dem 28. August, der Seniorenachmittag im großen Festzelt. Wie schon in den vergangenen Jahren, wird dieser von der VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. organisiert, geplant und durchgeführt.

Von 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr sind alle Senioren und Gäste des Festes eingeladen, die einen fröhlichen und unbeschwerten Nachmittag verbringen möchten. Unterhaltung und Tanz erleben Sie mit dem Gesangsduo Liane und René, Ihnen u.a. von Veranstaltungen der VS92 und vom Freitagstanz der Villa Krötenhof bekannt. Auch Ihre Lachmuskeln kommen zum Einsatz, wenn Drixi mit seinem Showprogramm die Bühne erobert. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns, Sie am 28. August im großen Festzelt auf dem Festgelände zu begrüßen. Der Eintritt ist frei. Der Eingang ins Zelt ist barrierefrei. Eine Behindertentoilette befindet sich am Zelt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kaffee und Kuchen sowie Getränke können Sie zur Veranstaltung im Zelt erwerben.

Und wenn Sie Lust haben, mehr von und über die VS92 zu erfahren, besuchen Sie am 29. August die Meile der Vereine und Gewerbetreibenden auf dem Festgelände. Wir werden mit unserem Stand, dem Glücksrad, Geschicklichkeitsspielen und vielem mehr vor Ort sein.



Aus dem Seniorenbeirat der VS92 – Idee einer barrierefreien BUGA 2035

In der letzten Ausgabe der „VS Aktuell“ haben wir von dem bestehenden Seniorenbeirat unseres Vereins berichtet. Es ist uns wichtig, die Sorgen und Probleme unserer Mitglieder aufzugreifen und mit anderen Kooperationspartnern zu lösen.

Bei unserer letzten Zusammenkunft haben wir uns deshalb mit Frau Deutrich und Frau Nickel als Vertreter des Seniorenbeirates der Stadt Dessau – Roßlau ausgetauscht. Vielen Senioren sind sie als Organisatoren der Seniorenwoche Anfang September bekannt. Die konkreten Veranstaltungen erscheinen demnächst im Amtsblatt.

Schnell wurde klar, dass wir an gemeinsamen Zielen arbeiten und ähnliche Probleme bewegen, die schon seit Jahren immer wieder angestoßen wurden.

Genannt sei an dieser Stelle beispielsweise:

- > **ein barrierefreier Ausstieg aus der Straßenbahn für die Nutzung der Veranstaltungen im Theater**
- > **das jährliche Bangen um den Fortbestand des Krötenhofes**
- > **die Suche nach alternativen Räumlichkeiten im Stadtgebiet für die Nutzung durch die Mitgliedsgruppen**

Der Seniorenbeirat findet es sehr bedauerlich, dass unsere Themen immer wieder aus finanziellen Gründen oder wegen der Orientierung auf die BUGA 2035 auf die lange Bank geschoben werden.

Es ist bekannt, dass in Dessau – Roßlau ca. jeder 5. Bürger älter als 65 und sogar jeder 10. Bürger älter als 80 Jahre ist. (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2024)

Wir möchten den BUGA - Gedanken aufgreifen. Erwartungsgemäß fließen für die Stadt

Fördermittel und man ist gehalten, diese einzusetzen. Im Sinne der Nachhaltigkeit können bei der bekannten Bevölkerungsstruktur unserer Stadt auch bislang aufgeschobene Projekte zur Barrierefreiheit umgesetzt werden.

Diese Ideen möchten wir mit Vertretern unseres Stadtrates und dem Sozialausschuss bei einer geplanten gemeinsamen Veranstaltung unterbreiten. Wir wollen ansprechen, was uns als ältere Bürger bewegt, insbesondere das Thema Ehrenamt, BUGA als Chance für die Umsetzung langjährig benannter Missstände. Bitte teilen Sie uns mit, welche Themen wir von Ihnen mit zu diesem Termin nehmen sollten. Was bewegt Sie, was sollte dringend angesprochen werden, wo besteht Ihrerseits Handlungsbedarf, was möchten Sie den Vertretern der Stadt schon immer mal mitteilen? Ihre Informationen lassen Sie uns im Bereich Verein und Reisen gern schriftlich zukommen.

Ist Ihnen bekannt, dass der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau einmal im Quartal zu einer Sitzung zusammenkommt? Hierbei haben auch Sie als Senioren und Bürger der Stadt im öffentlichen Teil Gelegenheit, Ihr Anliegen vorzubringen.

Die nächsten Termine in diesem Jahr sind 27. August und 15. Oktober jeweils 10:00 Uhr – 12:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Volkshochschule, Erdmannsdorffstraße 3.



Am 5. März haben die Senioren unserer VS 92 wieder die Möglichkeit genutzt und den Frühling mit einem Fest begrüßt. Neben den zahlreichen Gesprächen bei leckerem Kuchen und Kaffee wurden wir vom Duo René und Liane musikalisch bestens unterhalten und natürlich auch zum Tanzen animiert. Das haben unsere Senioren auch gern genutzt und kräftig das Tanzbein geschwungen. Absoluter Höhepunkt für uns alle war der Auftritt des Kinder- und Jugendchors des Anhaltischen

FRÜHLINGSFEST IM KRÖTENHOF

Theaters. Bei der Wiedergabe verschiedener Frühlingslieder, auch aus vergangener Zeit, sind einige Augen unserer Senioren feucht geworden. Es war ein absoluter Genuss am Nachmittag. Es gab großen Beifall für diesen Auftritt und unsere Senioren haben sich mit einer großzügigen Spende bei den Kindern und Jugendlichen bedankt, dafür auch mein persönlicher Dank an die Mitglieder. Wissen Sie doch, dass eine Arbeit mit Kindern nicht nur Dank und Freude ist, sondern auch Arbeit und Kosten erfordert.

Es war für alle ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, auch wenn wir uns gewünscht hätten, dass noch mehrere Senioren die Einladung zum Frühlingsfest wahrgenommen hätten. Treffen wir uns doch zum Sommerfest am 30. Juni oder 01. Juli 2026 alle wieder im Krötenhof und genießen unsere Seniorenzeit mit Freude, Tanz, guter Unterhaltung und natürlich auch mit Speis und Trank. Ein herzlicher Dank an das Team des Krötenhofes für die Vorbereitung und liebevolle Betreuung.

Martina Skulteti, MG 13 Stadtmitte

DIE KURSWELT DER VILLA KRÖTENHOF

Villa Krötenhof: Räume für Bildung, Bewegung und unvergessliche Momente

Nachdem die Villa Krötenhof in der letzten Ausgabe ihre zahlreichen offenen Treffs und Arbeitsgemeinschaften vorstellen durfte, rücken dieses Mal zwei weitere wichtige Standbeine des Hauses in den Fokus: die vielfältigen Kurse sowie die stilvollen Räumlichkeiten zur Vermietung. Sie machen die Villa zu einem flexiblen Zentrum für Bildung, Bewegung und ganz persönliche Höhepunkte im Leben. Während in den offenen Treffs das ungezwungene Beisammensein im Vordergrund steht, bieten die festen Kursangebote den idealen Rahmen, um unter professioneller Anleitung Neues zu lernen oder dem Körper etwas Gutes zu tun. Darüber hinaus öffnet das historische Ensemble seine Türen weit über den privaten Rahmen hinaus: Die repräsentativen Räumlichkeiten bieten nicht nur eine traumhafte Kulisse für Hochzeiten und Familienfeiern, sondern lassen sich auch flexibel für geschäftliche und gesellschaftliche Anlässe nutzen. Ob professionelle Konferenzen, produktive Meetings, Seminare oder ganz individuelle Kultur- und Netzwerkveranstaltungen. Das stilvolle Ambiente verleiht jedem Event einen besonderen Charakter. Es lohnt sich also, einzutauchen in ein Haus, das für jede Lebenslage und jeden Anlass den passenden Raum bietet.

AKTIV UND KREATIV:

Die Kurswelt der Villa – Unter professioneller Anleitung Neues entdecken, sich auspowern oder kreativ entfalten. Die festen Kursangebote bieten die perfekte Gelegenheit dazu:

Sport & Bewegung:

Senioren-sport

Mi., 09:00 – 12:00 Uhr (3 Kurse)

Wer rastet, der rostet! Unter diesem Motto hält der Seniorensport in der Villa fit und beweglich. In geselliger Runde stehen gelenkschonende Übungen, Koordination und jede Menge Spaß an der Bewegung auf dem Programm. Der ideale Kurs, um aktiv zu bleiben und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen.

Akrobatik

für Kinder & Jugendliche

Di., ab 16:30 Uhr, Fr., ab 17:30 Uhr (außer Haus)
Diese vielseitige Sportart verbindet Bodenturnen und Tanz mit faszinierenden Pyramiden, Sprüngen und Saltos. Hier werden Kraft, Ausdauer, Gelenkigkeit und Rhythmusgefühl spielerisch trainiert. Das Wichtigste dabei ist das Miteinander! Geturnt

wird in Gruppen, denn Teamfähigkeit steht an erster Stelle.

TANZ & MUSIK:

Kindertanz ab 4 Jahren

Fr., 15:30 – 16:30 Uhr (außer Haus)

Ob fröhliche Kindertänze, Showtanz oder moderne Choreografien, hier lernen sich die Kinder schon im frühen Alter zur Musik auszudrücken. Mit ihren abwechslungsreichen Auftritten bereichern sie regelmäßig Feste in der Region. Ein toller Ort für alle Kinder, die Rhythmus im Blut haben und die Freude am Tanz in einer großen Gemeinschaft erleben wollen.

Gitarrenkurs

für Kinder & Jugendliche

Do., 16:00 – 19:00 Uhr (3 Kurse)

Hier stehen die Saiten und die Freude an der Musik im Mittelpunkt. Im Kurs lernen Kinder und Jugendliche die Grundlagen des Gitarrenspiels, wobei der Fokus ganz praktisch auf der klassischen Liedbegleitung liegt. Ideal für alle, die schon bald ihre Lieblingssongs selbst anstimmen und begleiten möchten.

**Keramikkurse**

Mo. & Di., ab 16:00 Uhr, Do. ab 18:00 Uhr
Kreatives Gestalten mit Ton. In der voll ausgestatteten Keramikwerkstatt im Nebengebäude der Villa wird genau das möglich. Unter Anleitung lassen sich hier neue Ton-techniken erlernen und eigene, kreative Ideen formen. Dank des hauseigenen Brennofens können die handgemachten Unikate direkt vor Ort vollendet werden.

Malen & Basteln für Kinder

Mo., 16:30 – 18:00 Uhr
Basteln, Malen und der Fantasie freien Lauf lassen! Hier erlernen Kinder und Jugendliche altersgerecht verschiedene Maltechniken. Zudem bietet der Kurs die perfekte Möglichkeit, mit den unterschiedlichsten Materialien zu experimentieren und eigene, bunte Kunstwerke zu erschaffen.

Nähkurs

Mi., 17:00 – 20:00 Uhr
In diesem Kurs dreht sich alles um den kreativen Umgang mit Stoff und Faden. Er bietet die perfekte Gelegenheit, das Nähen an der Nähmaschine fundiert zu erlernen, eigene Techniken gezielt zu vertiefen und individuelle Projekte unter fachkundiger Anleitung erfolgreich umzusetzen.

Wer Lust bekommen hat, selbst aktiv oder kreativ zu werden, kann sich jederzeit über die aktuellen Starttermine, freie Plätze und Gebühren in der Villa Krötenhof informieren. **Telefon: 0340/212506.**

**HISTORISCHES AMBIENTE FÜR JEDEN ANLASS: DIE RAUMVERMIETUNG:**

Ob feierlich im privaten Kreis oder hochprofessionell im Job, die geschichtsträchtigen Säle und Räume der Villa lassen sich flexibel für die eigenen Pläne mieten:

Der perfekte Rahmen für Feste: Vom großen Festsaal bis zum gemütlichen Kaminzimmer bietet die Villa eine traumhafte Kulisse für Hochzeiten, runde Geburtstage oder Familienjubiläen.

Konferenzen, Meetings & Seminare: Auch für geschäftliche Anlässe, Tagungen oder Netzwerktreffen bieten die Räume eine stil-

volle und inspirierende Arbeitsatmosphäre, abseits vom klassischen Büroalltag.

Lust bekommen, das nächste Event in der Villa Krötenhof zu planen? Bei Interesse an einer Besichtigung, Fragen zu den Kapazitäten oder für Buchungsanfragen steht das Team der Villa jederzeit gerne beratend zur Seite. **Telefon: 0340/212506.**

**06.10.2026**

Unser rustikales Oktoberfest

14:00 – 17:30 Uhr**im Saal der Villa Krötenhof**

- Kaffee & Kuchen mit Musikalischer Begleitung und Tanzmusik
- Programm: Akener Musikduo

08.12. & 09.12.2026

Die große Weihnachtsfeier

14:00 – 17:30 Uhr**im Saal der Villa Krötenhof**

- Kaffee & Kuchen mit Musikalischer Begleitung und Tanzmusik
- Programm: Claudia & Carmen – die Dresdner Zwillingsherzen

Wichtige Infos zu den Festen:

Eintritt: je Veranstaltung **15,00 €**
(zzgl. Speisen & Getränke)

Anmeldung für Gruppenmitglieder:
direkt über die jeweiligen
Gruppenleiter.

Anmeldung für Nicht-Mitglieder:
telefonisch unter 0340/212506
(bei Frau Knopf).

**20.09.2026** um 18:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Markus Segschneider

Ein Mann, sechs Stahlsaiten und ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Der Ausnahmegitarrist verbindet in seinen Kompositionen ein riesiges Repertoire an Stilmitteln mit umwerfendem Gitarrenspiel und überbordender Ideenvielfalt.

Eintritt: **ab 19,62 €****08.10.2026** um 18:00 Uhr

„ATTILA“ mit Balian Buschbaum

Buchlesung: „Attila – Die Schildkröte, die keine Eile hatte“ ist der neue Roman von SPIEGEL-Bestsellerautor Balian Buschbaum. In Attila erzählt er eine literarische Geschichte über Entschleunigung, innere Wandlung und den Mut, das eigene Leben neu zu betrachten. Dieser Roman über Lebensveränderung richtet sich an alle, die spüren, dass das Leben manchmal langsamer werden darf.

Eintritt: **ab 16,52 €****25.10.2026** um 19:30 Uhr

Gitarrenkonzert mit Ladislav Pazdera

Der weltweite Erfolg bekannter Großmeister der akustischen Gitarre beweist: auch die unverstärkte Gitarre kann viele Fans von Folk und Pop, Flamenco und Neo-Klassik begeistern. Auch Ladislav Pazdera hat sich ganz der Akustikgitarre verschrieben

Eintritt: **ab 20,80 €****30.10.2026** um 19:00 Uhr

„Das kannst du voll vergessen“ mit André Kudernatsch

Buchlesung: Ein Demenz-Report - Eigentlich ist André Kudernatsch Satiriker und schreibt lustige Geschichten. Doch jetzt vergeht ihm das Lachen – fast. Er will sich vier Wochen um seinen demenzkranken Vater kümmern, obwohl er davon überhaupt keine Ahnung hat. Darum greift er zur Selbsthilfe und schreibt alles auf. So ist ein Buch entstanden.

Eintritt: **ab 12,00 €**

Tickets für die Kulturveranstaltungen sind im Vorverkauf bei der Stadtinfo Dessau & Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater sowie online über Eventim-light.com oder Reservix.de erhältlich

08.11.2026 um 20:00 Uhr

Felix Meyer (Trio) „Paradies

Mit imposanter lyrischer und melodischer Kraft kommen Felix Meyer & project île mit „Paradies“, ihrem mittlerweile siebten Studioalbum, zurück. Wer Felix Meyer kennt, hört im besten Sinne keine Überraschungen. Der fünfzigjährige Liedermacher platziert wie mit Zauberhand ganz nebenbei einige Pointen in seinen sehr eingängigen neuen Liedern. Tanzbar bleibt die Musik wie eh und je.

Eintritt: **ab 35,00 €****19.11.2026** um 19:00 Uhr

Live-Reportage Kanada & Alaska

Auf dem Segelboot durchquert er die Inside Passage, paddelt 800 km am Yukon, erforscht Dawson City und indigene Kulturen. Das Highlight: Die Beobachtung von Eisbären in der Arktis, wo Viola die fragile Verbindung zwischen Mensch und Natur begreift

Eintritt: **ab 20,00 €**

ERKLINGEN ZUM TANZE

DIE GEIGEN

**BELIEBTE MELODIEN AUS OPER,
OPERETTE & KONZERT**

„Das Motto des diesjährigen Konzerts mit beliebten Melodien stammt aus der vor 100 Jahren sehr populären Operette Schwarzwaldmädel von Leon Jessel: »Erklingen zum Tanze die Geigen«. Inspiriert von diesem Duett, das natürlich auch zu hören sein wird, sind in dem abwechslungsreichen Programm weitere Stücke tänzerischen Charakters zu erleben. Die Jubilare Carl Maria von Weber und Albert Lortzing werden ebenso vertreten sein wie Franz Lehár und Emmerich Kálmán, die Meister der »silbernen« Operetten-Ära. Und natürlich gibt es auch wieder Ausblicke auf die Premieren der Saison, also auf Mozarts Figaros Hochzeit oder Puccinis Turandot.“ Programm Anhaltisches Theater

Dirigent Sventoslav Borisov
Anhaltische Philharmonie Dessau
Gesangssolist*innen des
Anhaltischen Theaters Dessau

Traditionell eröffnet das „Seniorenkonzert“ am 6. September 2026, 15.00 Uhr im Anhaltischen Theater die „Woche der Senioren“ in unserer Stadt. Es erwartet Sie ein umfangreiches und interessantes Programm, welches zeitnah vor der Aktionswoche bekannt gegeben wird. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Sie haben sich als Mitglied noch keine Konzertkarte zum **Vorzugspreis von 18,00 €**

(begrenztes Kontingent) gesichert? Dann heißt es schnell sein, der Vorverkauf über die Geschäftsstelle der VS92 endet organisatorisch bedingt am 18. August 2026.

**Gern können Sie telefonisch unter
Tel.: 0340 – 870 599 316
Ihre Kartenreservierung aufgeben.**

Abholung und Bezahlung erfolgen in der VS92 Geschäftsstelle, Bereich Reisen und Verein (EG/Büroeingang Straßenseite), Heidestr. 3, 06842 Dessau-Roßlau, Montag – Donnerstag 10.00 – 14.30 Uhr.

Annette Bresch
Mitgliederservice



06.09.2026 | 15:00 Uhr
Preis: ab 18,- €
pro Person

DAS HERBST-PROGRAMM AM ANHALTISCHEN THEATER IN DESSAU

Für die hier ausgewählten Veranstaltungen stellt das Anhaltische Theater Dessau den Mitgliedern der VS 92 Karten zu einem Vorzugspreis zur Verfügung: Je nach Sparte beträgt er für Schauspiel 16 Euro, für Konzert 17 Euro und für Musiktheater 18 Euro (Plätze in den Preisgruppen 2-4).

Die Karten erhalten Sie an den Theaterkassen in der Tourist-Information oder direkt im Anhaltischen Theater unter Vorlage Ihrer Mitgliedskarte.

SEPTEMBER				
So.,	20.09.2026	17:00	Der Kirschgarten	Schauspiel
OKTOBER				
Do.,	08.10.2026	19:30	1. Sinfoniekonzert	
So.,	25.10.2026	16:00	Figaros Hochzeit	Oper
NOVEMBER				
Do.,	05.11.2026	19:30	2. Sinfoniekonzert	
Do.,	26.11.2026	19:30	3. Sinfoniekonzert	
So.,	29.11.2026	16:00	Die Fledermaus	Oper





Der Kirschgarten © Claudia Heyzel

DER KIRSCHGARTEN

Komödie von Anton Tschechow

20. September um 17 Uhr | Großes Haus

Endlich zu Hause? Die Gutsbesitzerin Ranewskaja kehrt nach Jahren der Abwesenheit auf ihr altes Anwesen zurück, das von einem wunderschönen Kirschgarten umgeben ist. Dieser steht gerade in voller Blüte. Nach dem tragischen Unfalltod ihres Sohnes war Ranewskaja aus ihrer russischen Heimat nach Paris ausgewandert. Doch sie und ihre Familie sind hoch verschuldet und das heimische Gut muss zwangsversteigert werden.

Anton Tschechows große tragische Gesellschaftskomödie zeigt eine Gesellschaft der Zeitenwende.

»Der neue Dessauer Schauspieldirektor Robert Teufel nimmt Tschechows Personal in seiner ganzen Ignoranz ernst und zeigt es durchaus in seiner Lächerlichkeit mit leichter Komödien-Hand. Er macht das aber, ohne sie zu denunzieren.

Genau das ist die Kunst und macht den Charme dieser Inszenierung aus. [...] Wie das von dem spielfreudigen und gut sprechenden Ensemble umgesetzt wird, macht Spaß. [...] Theaterglück jedenfalls bietet dieser Abend!«

Volksstimme

Solist 1. Sinfoniekonzert Benedict Kloeckner © Marco Borggreve

1. SINFONIEKONZERT

Turina, Strauss, Haydn

8. Oktober um 19.30 Uhr | Großes Haus

Das Programm des 1. Sinfoniekonzerts der neuen Konzertsaison entführt uns nach Spanien. Dort begegnen wir Don Quixote, dem »Ritter von der traurigen Gestalt«, wie ihn Richard Strauss, inspiriert durch Miguel de Cervantes' berühmten Roman, in einer seiner Sinfonischen Dichtungen dargestellt hat. Zuvor reisen wir nach Sevilla, der Heimatstadt Joaquín Turinas, wo alljährlich ein großes Volksfest zu Ehren der Mutter Gottes stattfindet.

In seiner Sinfonischen Dichtung »La procesión del Rocío« lässt uns der Komponist daran teilhaben. Mit seinen 12 eigens für London geschaffenen Sinfonien setzte der damals schon über 60-jährige Joseph Haydn neue Maßstäbe in dieser Gattung. Das trifft insbesondere auch auf seine letzte, seine 104. Sinfonie zu – ein Werk, das in jedem seiner vier Sätze von Haydns überlegener Meisterschaft zeugt.



freepik.com

FIGAROS HOCHZEIT

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

25. Oktober um 16 Uhr | Großes Haus

Heiraten könnte so schön sein. Wäre da nicht ein Graf mit übergriffigen Absichten, der es seinem Kammerdiener Figaro und der hübschen Zofe Susanna unnötig schwer macht.

Die Gräfin hat ihrerseits endgültig genug von der Treulosigkeit ihres Gatten und der junge hormonverwirrte Page Cherubino sorgt mit seinen Schwärmereien für weitere Verwicklungen. So ist das halbe Schloss im Ausnahmezustand und in dem rasanten Verwechslungskarussell bleibt keiner auf seinem Platz.

Eine unvergängliche Liebesgeschichte und gleichzeitig Gesellschaftssatire voller Täuschungsmanöver, Intrigen, unerwarteter Wendungen und Eifersüchteleien, die von Mozarts unvergleichlicher Musik nicht nur getragen, sondern regelrecht vorangetrieben wird. Temporeich, witzig, frech und voller musikalischer Pointen, ist es eine der brilliantesten Opernkomödien überhaupt.



Solist 2. Sinfoniekonzert Jakow Pavlenko © Zhangbo Chen

2. SINFONIEKONZERT

Berlioz, Tschaikowski, Schumann

5. November um 19.30 Uhr | Großes Haus

In diesem Konzertprogramm begegnen uns drei Werke, die das Leben feiern. Im Mittelpunkt steht Pjotr I. Tschaikowskis Violinkonzert, eines der schwierigsten, aber auch wirkungsvollsten Werke des Repertoires. Auf den breit ausgeführten ersten Satz folgt eine leicht melancholische Canzonetta, bis sich mit Beginn des Finales eine schier unbändige, wilde Lebensfreude Bahn bricht. Solcherart turbulente Volksfeststimmung dominiert auch in der Ouvertüre »Römischer Karneval« von Hector Berlioz. Der Komponist schuf hier aus Themen seiner Oper »Benvenuto Cellini« ein brillantes Orchesterwerk, das das Publikum immer wieder zu Begeisterungstürmen hinreißt. Auch Robert Schumann konnte mit seiner 3. Sinfonie einen großen Publikumserfolg verbuchen. Man hört dem Werk das Glücksgefühl und die Freude an, die Schumann damals erfüllten. Die Sinfonie zeichnet sich durch unmittelbare Frische und Natürlichkeit der Erfindung sowie einen geradezu jugendlichen Überschwang aus. Gleich der erste Satz führt uns mitten hinein ins rheinische Volksleben. Das Finale schließlich ist von Schumann bewusst im volkstümlichen Ton gehalten worden und als Ausdruck rheinischen Frohsinns gedacht.

**3. SINFONIEKONZERT**

Mozart, Ravel, Elgar

26. November um 19.30 Uhr | Großes Haus

Während seines Paris-Aufenthalts im Sommer 1778 schrieb der damals 22-jährige Mozart eine neue Sinfonie, die »mit allem Applauso« ihre Uraufführung erlebte. Der junge Komponist nutzte in seiner »Pariser Sinfonie« alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, indem er für ein groß besetztes Orchester schrieb und nicht vergaß, den Hörgewohnheiten des Pariser Publikums Tribut zu zollen. In Wien fand 1932 die Uraufführung des Klavierkonzerts D-Dur für die linke Hand von Maurice Ravel statt. Auftraggeber war der österreichische Pianist Paul Wittgenstein, der im Ersten Weltkrieg seinen rechten Arm verloren hatte. Im Gegensatz zu Ravels gleichzeitig entstandenen heiteren G-Dur-Klavierkonzert ist das D-Dur-Konzert von düsterer Tragik umwittert. Es hat nur einen Satz, der zahlreiche Jazz-Effekte aufweist.

»Dieses von fieberhaftem Glanz erfüllte Werk gewinnt den Charakter einer Beschwörung«, konstatierte Ravels Schüler und Biograf Roland-Manuel. Ins viktorianische England führt uns schließlich das orchestrale Hauptwerk Edward Elgars: die »Variationen über ein Originalthema«, die als »Enigma-Variationen« bekannt geworden sind.

**DIE FLEDERMAUS**

Operette von Johann Strauß (Sohn)

Am 29. November um 16 Uhr | Großes Haus

»Die Welt, in der die Fledermaus-Inszenierung von Johannes Weigand spielt, ist pures Theater. Der Dessauer Generalintendant bringt das Werk nach 17 Jahren mit breit ausgebreiteten Armen auf die Anhaltische Bühne zurück. Er lässt all seinen Facetten Raum und die Augen des Publikums groß werden, wenn sich zum ersten Finale Prinz Orlofsky mit einer Mongolfiere aus dem Park (Georgium) in die Lüfte erhebt und der russische Potentat Gold über die jubelnde Gesellschaft regnen lässt. [...] Weigands »Theater pur« verachtet die Klamotte nicht, sondern beherrscht sie handwerklich souverän. Das Knie beugen sollte man auch diesmal wieder vor der Anhaltischen Philharmonie. Unter der Stabführung von KM Wolfgang Kluge gibt sie bereits in der (vor geschlossenem Vorhang) gespielten Ouvertüre den perfekten Dreivierteltakt vor, lockt in die Quadrille und reißt alle 190 Minuten lang mit. So, wie es sich für Johann Strauß (Sohn) gehört. Das Premierenpublikum dankte mit selten erlebtem, starkem Applaus für eine Aufführung, die es versteht, künstlerischen Anspruch ebenso wie regionale und überregionale Publikumserwartungen zu erfüllen.«

Kunst und Technik - Das Onlinemagazin

Änderungen vorbehalten!



HOCH HINAUS AUF DIE ZUGSPITZE

03. - 08. SEPTEMBER 2026 | BUCHUNGSNUMMER 2026-06

Eine wunderschöne Mehrtagesfahrt mit spektakulären Ausblicken auf Gipfel, Gletscher und in Täler von der Zugspitze aus 2.900 Metern. Erleben Sie die Schönheit Oberbayerns auf dieser abwechslungsreichen Mehrtagesfahrt.

Ausflüge:

Besuch von Garmisch-Partenkirchen mit Besuch Olympia-Skistadion
Besuch Bad Tölz und Tegernsee
Besuch Naturkäserei Kreuth mit Käseverkostung
Fahrt auf die Zugspitze mit drei verschiedenen Bahnen: Zahnradbahn, Gletscherbahn und Seilbahn
Rundfahrt Allgäu
Besuch Forgensee, mit imposantem Staudamm
Besuch historische Altstadt von Füssen am Lech

Leistungen:

5 Übernachtungen im 3*+ Hotel Alphotel Ettal
5 x Halbpension
Alle Ausflüge mit Reiseleitung
Alle Eintritte und Gebühren

Preis pro Person im DZ 1.546,00 €
Preis pro Person im EZ 1.750,00 €

Weitere Informationen in Ihrem Reisekatalog auf Seite 12.



MG 01 Roßlau

Elli Hoth	94
Ursula Saack	94
Lotte Arndt	93
Hanna Buchmann	93
Christa Heller	92
Helene Skupnik	92
Marianne Menzel	91
Helga Gleichmann	90
Horst Krebs	90
Renate Pfeifer	90
Dieter Schleeahn	90
Gisela Umlauf	90
Else Westphal	90
Rosemarie Seineke (K)	86
Christel Guba	85
Uwe Kölzow	85
Elisabeth-Jutta Mehmel	85
Johanna Sosinka	85
Brigitte Thiele	85
Ilse Zigulla	85
Doris Goldmann	80
Brunhilde Guth	80
Petra Link (V)	77
Doris Kühne	75
Rainer Malinowski	75
Günter Tuchen	75
Erika Brix (K)	71

MG 02 Meinsdorf

Günter Richter	94
Anneliese Seidel	91
Dorothea Baars	85
Helga Zenker	85
Günter Koroll	80
Karin Kürschner (K)	77
Marina Fittkau	75
Christine Henze	75
Gisela Krüger	75
Reiner Schröder	75

MG 03 Mühlstedt

Erna Els	91
Brigitte Bär	85

MG 06 Wandergruppe

Hildegard Braune	92
Renate Lippert	90
Winfried Schulze	85
Gudrun Waldheim	85
Gudrun Franz (K)	72

MG 08 Stadtmitte

Hans Stach	95
Irmgard Minsel	93
Roland Grasse	90
Inge Keller (K)	86
Marlies Krätsch (K)	86
Barbara Höfer	85
Hannelore Neuber	85
Doris Lühning	75
Brigitte Sackewitz (K)	75
Carmen Streubühr (HK)	71

MG 13 Stadtmitte

Renate Schellenberger	93
Ruth Behrendt	92
Anneliese Meiling	92
Renate Kumbier	90
Monika Mayer (K)	86
Ingeborg Nudera	85
Hans Zähle	85
Ursula Oberländer (K)	84
Dagmar Uhlemann	80
Brunhilde Philippi	75
Vera Grosche (K)	73

MG 17 Stadtmitte

Helga Schein	96
Waltraud Welz	92
Herbert Wolter	92
Anni Hausenblas-Rehn	90
Gertrud Vogel (HK)	81

MG 24 Stadtmitte

Horst Dargel	91
Johanna Möhring	91
Monika Schubert	75
Martina Schmidt-Dunkhorst (K)	73

MG 26 Stadtmitte

Gerhard Schüler	96
Evelin Hirsch (K)	89
Erika Arnoldi (HK)	84

MG 29 Süd

Gisela Kröber	90
Rose-Marie Meißner	90
Marianne Haase	85
Inge Müller	80
Regina Schubring	80
Vera Gräfe	75
Gudrun Völker (K)	74
Petra Gerhardt (HK)	71
Christiane Rosenmeier (K)	69
Sabine Haack (K)	66
Elke Knappe (K)	66

MG 31 Süd

Rita Schiedewitz	85
Christin Kopp	75

MG 35 Alten

Marion Blaschke (V)	62
---------------------	----

MG 36 Törten

Irmgard Sanow	95
Gerhard Krause	94
Ruth Stephan	93
Marianne Hennig	91
Ingrid Gläsner	85
Jürgen Grünzel	85
Heidemarie Siemionek	85
Marlene Müller	80
Christel Zeckzer (V)	77
Karin Kolbe	75
Dagmar Richter	75
Ellen Ibe (HK)	70
Gerlinde Lange (K)	70

MG 37 Törten

Bernd Radlik (K)	77
------------------	----

MG 43 Ziebigk

Edith Lanz	98
Helga Leisering	92
Annelies Förster	90
Margot Freye	90
Regina Bleich	85
Helga Böhme (K)	85
Irene Tolk	85
Dagmar Schirmer (H)	84
Annerose Kultscher (V)	75
Irene Grunert	70
Beate Schwiesow (K)	59

MG 50 Siedlung

Christa Monitz	96
Ruth Zimmermann	96
Hildegard Schmidt	95
Gisela Schleyer	93
Ursula Boeck	92
Walter Merke	92
Werner Broda	91
Eleonore Felgenträger	91
Elfriede Stolze	90
Ruth Triebel	90
Brigitte Köllmer	85
Bärbel Lehmgärtner	85
Monika Merke	85
Uta Müller	85
Sybille Sachtler	85
Ursula Schönemann	85
Dieter Schorning	85
Ingrid Tietz	85
Daniela Daucher	80
Angelika Hoch	80
Detlef Barth (HK)	77
Ernst Rittel	75
Dietmar Wetzel	75
Angela Hahn (K)	68

MG 51 Großkühnau

Ruth Pickert	92
Karin Pflanze (K)	75
Burkhard Roth	75

MG 52 Kleinkühnau

Christina Korn	75
Irmgard Mieske	104
Hilmar Schulschenk	80

MG 55 „Haus Anneliese“

Johanna Köhn	91
Edelgard Blumenthal	90
Helga Kresse	85
Gerd Warthemann	85
Hannelore Witzke	85
Christa Grube	80
Lothar Schulze	75
Evelyn Weihmann (K)	74
Liane Werwick (K)	73
Astrid Krieg (K)	72
Ingrid Könnner (HK)	71
Monika Pätzold (K)	67
Margitta Lange (K)	66
Ute Kasch	65

MG 57 Kochstedt

Anneliese Zabel	99
Wolfgang Zabel	98
Erhard Lehmann	95
Maria Schneider	93
Johanna Köhn	91
Edelgard Blumenthal	90
Helga Kresse	85
Gerd Warthemann	85
Hannelore Witzke	85
Christa Grube	80
Lothar Schulze	75
Evelyn Weihmann (K)	74
Liane Werwick (K)	73
Astrid Krieg (K)	72
Ingrid Könnner (HK)	71
Monika Pätzold (K)	67
Margitta Lange (K)	66
Ute Kasch	65

MG 58 Mosigkau

Waltraud Kleine	92
Ruth Bringezu	90
Franz Steinbiß	90
Rosalinde Müller (H)	78
Petra Kilian (HK)	76
Dagmar Ertelt (K)	66

MG 61 Schaftrift

Eveline Heine (K)	91
Marianne Zabel	91
Jutta Notzke	75
Martina Doepeke-Pudell (HK)	71

MG 62 Zoberberg

Jutta Bachmann	91
Bärbel Franz	85
Gerhard Jahnke	85

MG 63 „Haus Julie von Cohn-Oppenheim“

Eva Richter	94
Edmund Ahrens	91
Lisbeth Lippok	91
Waltraud Schneider	91
Bärbel Dildey	85

MG 65 Haus Hallervorden

Ida Hartmann	98
Hilmar Georges	96
Christa Franke	91
Siegrid Metzsch	90
Joachim Schulz	90
Roswitha Alex	80

MG Verein

Erhard Enkisch	90
Hans Kohler	85
Rolf Richter	85
Marlen Rummel	85
Gerhard Orb	80
Helga Bormann	75
Heidrun Finzel	75
Heinz Herrmann	75
Sabine Kettmann	75

(V) – Vorsitzende/r
(HK) – Hauptkassierer/in
(K) – Kassierer/in
(R) – Revisor/in
(H) – Helfer/in
(S) – Schriftführer/in

HOCHZEITEN –

Wir gratulieren herzlich!

GNADENHOCHZEIT

MG 01 Roßlau
Hannelore und Horst Krebs

MG 50 Siedlung
Regina und Werner Broda

EISERNE HOCHZEIT

MG 01 Roßlau
Wilfriede und Horst Heppner

MG 52 Kleinkühnau
Renate und Helmut Rauchfuß

DIAMANTENE HOCHZEIT

MG 01 Roßlau
Christine und Uwe Kölzow

MG 50 Siedlung
Gabriele und Frank Leithold

*Liebe ist nicht das Feuerwerk am
Anfang, sondern das stetige Licht,
das auch nach vielen Jahren
noch den Weg erhellt.*

Wir nehmen Abschied von unseren Vereinsmitgliedern:

MG 01 Roßlau
Thekla Just
Werner Wagner

MG 02 Meinsdorf
Werner Gollek

MG 08 Stadtmitte
Gisela Trautvetter

MG 13 Stadtmitte
Renate Müller
Erich Rosenow

MG 17 Stadtmitte
Renate Dahlmann

MG 29 Süd
Christiane Eichhorn

MG 31 Süd
Hannelore Nowak

MG 36 Törten
Jürgen Schönfeld
Ursula Tkocz

MG 43 Ziebigk
Rosemarie Köhler

MG 50 Siedlung
Helmut Krodel

MG 55 Haus Anneliese
Ruth Markmann

MG 57 Kochstedt
Irmgard Lehmann
Gisela Stiller
Erhard Eckert

MG 58 Mosigkau
Waltraut Michael
Inge Nitschke

MG 61 Schafttrift
Inge Bieler

MG 62 Zoberberg
Inge Günther

MG 63 Haus
Julie von Cohn-Oppenheim
Sigrid Schwenke

MG 92 Verein
Roland Heckel

Wir werden den Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme
gilt den Angehörigen.



*Trauern ist liebevolles
Erinnern.*



WIR SUCHEN DICH!!!

„Pflegefachkraft“

„Pflegehilfskraft“

im ambulanten Bereich (m/w/d)

> **Wertschätzend**

> **Empathisch**

> **Zukunftssicher**

**JETZT
VORSTELLUNGS-
GESPRÄCH
VEREINBAREN**



Geschäftsstelle:

Heidestraße 3
06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 | 870 599 - 300

Personalabteilung:

Tel.: 0340 | 870 599 - 319
oder: 0340 | 870 599 - 311
Mail: bewerbung@vs92.de

IMPRESSUM

Herausgeber/Verantw. i.S.d. Pressegesetz GfV Timo Triepel
HERSTELLUNG Timo Triepel und Jeske Media – Event- und Messeproduktionen
REDAKTIONSSCHLUSS 08. Juni 2026 LAYOUT Jeske Media – Event- und Messeproduktionen
DRUCKEREI Wieprich AUFLAGE 2.200 FOTOQUELLEN Adobe Stock Photo | FreePik.com | VS 92 e.V. | UND CANVA
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR KOMMENDE AUSGABE 02. November 2026